

MEDIENMITTEILUNG

Orlando, FL, USA, 31. Oktober 2016

STEIGENDE NACHFRAGE NACH DEM BEWÄHRTEN PILATUS PC-12 NG

2016 stiegen die weltweiten Verkäufe des PC-12 NG bis jetzt um über 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Anlässlich der letztjährigen NBAA's Business Aviation Convention & Exhibition (NBAA-BACE), der weltweit wichtigsten Messe für Geschäftsflugzeuge, wurden weitere Modellverbesserungen vorgestellt, was eine gestiegene Nachfrage in diesem Jahr mit sich brachte.

Rund 90 PC-12 werden Ende 2016 ausgeliefert sein, was einem Anstieg von über 20 Prozent gegenüber 2015 entspricht. Somit ist der PC-12 das bestverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug weltweit. Die ab diesem Jahr verbesserte Version verfügt über einen Fünf-Blatt-Verbundwerkstoff-Propeller sowie über weitere aerodynamische Optimierungen, welche die maximale Reisegeschwindigkeit auf 285 Knoten (528 km/h) erhöhen. Ebenfalls verbessert wurde die Avionik-Software. Zusammen mit Designworks, einem Unternehmen der BMW Gruppe, wurden zudem neue Farbkonzepte für die Aussen- und Innendesigns entworfen.

Gemäss aktueller vorliegender Statistik ist der Sicherheitsstandard des PC-12 ausgezeichnet und mit denen von zweimotorigen Businessjets ebenbürtig. Pilatus erwartet Mitte 2017 die Auslieferung des 1500. PC-12. Die weltweite PC-12 Flotte wird bis zu diesem Zeitpunkt die Grenze von sechs Millionen Flugstunden überschreiten.

Pilatus Kundendienst weiterhin führend

Zum 15. Mal in Folge wählten rund 9000 Eigentümer von Turbopropflugzeugen in der jährlichen Umfrage des „Professional Pilot“ Magazins den Pilatus Kundendienst als den besten in seiner Klasse. Pilatus besetzt ebenfalls weiterhin die Spitzenposition in der Kundendienst-Befragung des Magazins „Aviation International News“. Für die Flugzeughersteller gelten die beiden Umfragen als Messgrösse für die Kundenzufriedenheit.

Ignaz Gretener, Vice President General Aviation bei Pilatus, kommentiert:

„Wir sind bestrebt, auch in Zukunft in das bewährteste und bestverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug zu investieren und unseren Kunden einen ausgezeichneten Kundendienst zu bieten. Der PC-12 stellt auch weiterhin das Rückgrat unseres Geschäftsflugzeugsbereichs dar.“

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

Hoher Werterhalt

Gemäss dem Marktüberblick vom August 2016 des „Evolution Marketplace“ von „JetNet“ standen lediglich 4.2 Prozent der weltweiten Flotte zum Verkauf, was einen äusserst tiefen Wert darstellt. Die Herbstausgabe 2016 (16-03) des „Aircraft Bluebook“ zeigt zudem, dass ein 10-jähriges PC-12 Modell immer noch 80 Prozent des Originalverkaufs-preises aufweist. Die durchschnittliche jährliche Abschreibung über 10 Jahre betrachtet beträgt lediglich 1.6 Prozent und ist somit bedeutend geringer als bei jedem anderen Flugzeug der Kategorie „Businessjet“ oder „Turbopropflugzeug“.

Markus Bucher, CEO der Pilatus Flugzeugwerke AG, kommentiert diese erfreuliche Situation wie folgt:

„Ich freue mich, dass die neueste Version des PC-12 NG so ein Erfolg ist. Wir werden alles daran setzen, dass der PC-12 NG Marktführer in seinem Segment bleiben wird. Wir investieren weiter – in das Flugzeug selber als auch in den Kundendienst“.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Ignaz Gretener, VP General Aviation
Pilatus Flugzeugwerke AG, Postfach 992, 6371 Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 62 60
E-Mail: ignaz.gretener@pilatus-aircraft.com

Fotos können gebührenfrei unter <http://images.pilatus-aircraft.com> heruntergeladen werden.

www.pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug PC-12 bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Die neuste Entwicklung ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) sowie eine Joint-Venture-Gesellschaft in Chongqing (China) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 1800 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet über 110 Lernende in elf verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.